



socianos

Kinder- und Jugendhilfe Berlin

in Trägerschaft der S&S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH

Koordination

**FLEX
TEAM** Flexible
Hilfen zur
Erziehung

Thomas Stolzenberg

TEAMLEITUNG

Berlepschstraße 42
14165 Berlin

Tel 030 / 80 48 73 – 11

Fax 030 / 80 48 73 – 50

Mobil 0172 / 8 59 21 34

t.stolzenberg@socianos.de

Betreuerinnen

Unsere Betreuerinnen sind langjährig erfahren. Sie kennen sich aus in den Hilfen zur Erziehung und verfügen, neben den fachlichen Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen, auch über die nötige eigene Lebenserfahrung. Somit gelingt es ihnen gut, den heranwachsenden Frauen gerade in den schwierigen Situationen viel zu vertrauen und die Potentiale jeder Einzelnen, des Umfeldes (z.B. Freunde, Familie) und/oder die der Gemeinschaft zu nutzen.

Für Fragen zum Angebot Mädchen WG stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Mädchen WG

mit betreuungsfreien Zeiten



socianos

Kinder- und Jugendhilfe Berlin

in Trägerschaft der S&S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH

Berlepschstraße 42
14165 Berlin

www.socianos.de



Mädchen WG mit betreuungsfreien Zeiten

Die in Charlottenburg gelegene WG hat eine günstige Verkehrslage sowie eine gute infrastrukturelle Anbindung. Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote sind reichlich vorhanden, bzw. schnell zu erreichen.

Der gepflegte Altbau mit drei Zimmern, Wohnküche und Betreuerbüro bietet Platz für 3 Mädchen ab 16 Jahre.

Die Einrichtung bietet eine wohnliche Atmosphäre, die den Umgang miteinander und das Leben in der Gemeinschaft erleichtert.

Die Mädchen, die bereits ein Mindestmaß an Selbständigkeit mitbringen, aber noch nicht dauerhaft alleine leben wollen und können, erhalten hier die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen ihren Alltag zu bewältigen. Neben der alltagsbezogenen Arbeit steht hier auch die Stärkung der Eigenverantwortung im Mittelpunkt bzw. das gemeinschaftliche Erlernen und Erweitern der sozialen Kompetenzen. Der konstruktive Umgang mit Konflikten soll in einer vertraulichen Atmosphäre der Verbindlichkeit und Kontinuität ermöglicht werden.

Verbindliche und feste Regeln bieten Sicherheit und Orientierung. Zunehmend soll die Verantwortung immer stärker von der Einrichtung auf die einzelnen Mädchen übergehen. Betreuungsfreie Zeiten sind deshalb als Vorbereitung auf ein zukünftiges Alleinleben sinnvoll.

Warum Mädchen-WG?

In Zeiten medialer Reizüberflutung fällt es gerade Mädchen häufig schwer, sich selbst so anzunehmen, wie sie sind. Oft fehlen geeignete Rollenmodelle und es wird auf lebensfremde vermeintliche Ideale bzw. Vorbilder wie Musik-, Film- oder Fernsehstars zurückgegriffen, was zu Frustrationen führen kann. Das Selbstvertrauen leidet oft unter der eigenen Ahnung, diese „Ideale“ niemals erreichen zu können. Manchmal kommt es auch zu einer unrealistischen Selbstwahrnehmung. Darüber hinaus fehlt häufig das Bewusstsein über die eigene Außenwirkung.

In einer geschützten Atmosphäre können die Mädchen gemeinsam mit den Betreuerinnen eigene Stärken und Ressourcen erkunden und so ein realistisches Selbstbild und ein begründetes Selbstbewusstsein entwickeln bzw. Sicherheit im Umgang mit sich selbst und anderen erlernen.

Darüber hinaus können hier auch alltagsbezogene mädchenrelevante Themen vertrauensvoll besprochen werden.

Während der Kernbetreuungszeiten werden die Mädchen von den Betreuerinnen im Alltag bei allen aufkommenden Fragen, bei Terminen, schulischen und persönlichen Angelegenheiten begleitet sowie bei gruppendynamischen Prozessen. Inhaltlich findet hier auch ein enger Austausch mit den Kolleginnen aus dem 2er-BEW für Mädchen statt. Kontinuität wird gewährleistet durch gegenseitige Vertretung der Betreuerinnen im Bedarfsfall.